



Einkommensrunde 2017 mit der TdL Streik und Demo am 9. Februar 2017 in Düsseldorf

1. Februar 2017

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

die Einkommensrunde 2017 für die Beschäftigten der Länder ist am 30./31. Januar 2017 in die zweite Runde gegangen. Die Arbeitgeber haben unsere berechtigten Forderungen für unverhältnismäßig erklärt! Ein Angebot legten sie jedoch immer noch nicht vor!

Die Hauptforderungen des dbb bleiben weiterhin:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 %, darin enthalten:
 - Mindestbetrag als soziale Komponente und Einführung Stufe 6 ab EG 9
- Auszubildende:
 - Erhöhung der Entgelte um 90 Euro und Übernahme aller Auszubildenden

Zur Unterstützung unserer Forderungen rufen wir alle Beschäftigten im Landesdienst in Nordrhein-Westfalen zu einem **ganztägigen Warnstreik** auf!

**Wir treffen uns am 9. Februar 2017, ab 10.00 Uhr,
in Düsseldorf, Jägerhofstraße.**

Die dbb- Auftaktkundgebung beginnt dort ca. 10.30 Uhr.

Ab ca. 12.15 Uhr demonstrieren wir zum Landtag. Dort findet ab 13.15 Uhr eine gemeinsame Abschlusskundgebung zusammen mit den DGB-Gewerkschaften statt.

Weiterhin wollen wir:

- Stufengleiche Höhergruppierung
- Weiterentwicklung der Entgeltordnung für Lehrkräfte
- Weiterentwicklung der allgemeinen Entgeltordnung
- Übertragung der Tarifeinigung auf den Beamtenbereich
- 30 Tage Urlaub für alle Auszubildenden
- Ausschluss sachgrundloser Befristungen
- Anhebung Vollzugs-/Feuerwehruzulage auf beamtenrechtliche Zulage
- Angleichung der Bezahlung im SuE-Bereich an die Kommunen

Jeder Tarifbeschäftigte im Landesdienst (TV-L) sowie die Auszubildenden (TVA-L, TVPrakt-L) haben das Recht, sich am Warnstreik zu beteiligen. Die betroffenen Beamten haben kein Streikrecht. Trotzdem sollten sie unsere gemeinsame Forderung in ihrer Freizeit bei der Demonstration und der Kundgebung unterstützen.